

PRESSEMITTEILUNG

InnoTrans 2014 - Solaris Tramino Braunschweig

Bolechowo, 23.09.2014

Weltpremiere von Solaris Tramino Braunschweig. Die neue Straßenbahn von Solaris ist im Freigelände auf dem Stand FB/16 zu sehen. Solaris lieferte bereits drei Straßenbahnen nach Braunschweig. Braunschweig ist die zweite, nach Jena, deutsche Stadt mit Solaris Tramino.

- **Die neue Straßenbahn von Solaris ist im Freigelände auf dem Stand FB/16 zu sehen**
- **Solaris lieferte bereits drei Straßenbahnen nach Braunschweig**
- **Braunschweig ist die zweite, nach Jena, deutsche Stadt mit Solaris Tramino**

In den letzten zwei Monaten lieferte Solaris drei Straßenbahnen nach Braunschweig. Das auf der InnoTrans ausgestellte Fahrzeug ist das vierte von insgesamt 18 Stadtbahnen, welche die Braunschweiger Verkehrs-GmbH bestellt hat. Die Lieferung von allen Straßenbahnen wird im Jahr 2015 abgeschlossen werden.

Die Lieferung von 18 Tramino nach Braunschweig ist die Realisierung der letzten Etappe des im Mai 2012 zwischen Solaris Bus & Coach S.A. und Braunschweiger Verkehrs-GmbH unterschriebenen Vertrags. Braunschweig ist damit die zweite deutsche Stadt mit Straßenbahnen von Solaris. Bereits 2013 lieferte das polnische Unternehmen fünf Straßenbahnen nach Jena und wurde damit der erste polnische Hersteller der ÖPNV-Fahrzeuge, der nach Deutschland moderne, niederflurige Stadtbahnen lieferte.

Der Tramino Braunschweig ist ein vierteiliges, vollständig niederfluriges Einrichtungsfahrzeug mit einer Länge von 35,7 m und einer Breite von 2,3 m. Jedes der vier Wagenteile stützt sich auf ein eigenes Fahrgestell, welches mittig unter dem Wagenkasten angeordnet ist. Dadurch wird das Fahrzeuggewicht gleichmäßig verteilt, so dass die Tram stabiler ist und die Kräfte, die die Gelenke übertragen, wesentlich kleiner sind. Fahrgestelle sind fortschrittliche Konstruktionen, die auf bewährte Lösungen basieren. Um den Fahrkomfort zu verbessern wurden hier, anstatt klassischen Achsen, Radsätze mit Portalachsen genutzt. Abhängig von der Platzierung haben die Fahrgestelle mit einem oder mit zwei Paaren angetriebener Räder. Die Portalachsen sind mit dem Fahrgestellrahmen mittels eines Verbindungsstücks sowie eines gummi-metallenen Leitstücks verbunden. Dank dieser Lösung zeichnen sich die Fahrgestelle durch sehr gute Laufeigenschaften aus.

Der Tramino Braunschweig wird von fünf asynchronen Fahrmotoren mit je 90 kW Leistung angetrieben. Die Übertragung des Antriebs erfolgt von den im Wagenkasten montierten Motoren mittels einer Kardanwelle. Die angetriebenen Räder sind drehsteif über Getriebe und eine torsionssteife Querwelle miteinander verbunden. Dadurch ist die Straßenbahn vollständig niederflurig bei einer gleichzeitigen Senkung des Gewichts der Fahrgestelle und bei Verwendung von Rädern mit einem Durchmesser von 662 mm (neue Räder).

Der neue Tramino besitzt ein sogenanntes Anti-Knick-System, welches insbesondere in Kurven die einzelnen Wagenkästen stabilisiert. Das erhöht wesentlich den Fahrkomfort.

Die Supercaps wiederum lassen die Straßenbahn Energie sparen. Die während des Bremsvorgangs

gewonnene Energie wird dort gespeichert und beim Anfahren wieder an die Motoren abgegeben.

Dem Fahrer stehen Touchscreens zur Verfügung, auf denen alle wichtigen Daten angezeigt werden. Mit den Touchscreens kann der Fahrer z.B. die Heizung steuern oder andere Fahrzeugfunktionen schalten. Dieses intuitive und bedienungsleichte System entlastet die Fahrer und erlaubt es ihnen, sich auf das Fahren zu konzentrieren. Die Kameras haben im Tramino die klassischen Rückspiegel ersetzt. Das durch sie registrierte Bild wird auf Bildschirme übertragen, die sich in der Fahrerkabine befinden. Der Fahrer sieht alles, was auf beiden Seiten und hinter dem Fahrzeug passiert.

Jedes Fahrzeug ist mit einer Lüftungs- und Klimaanlage im Fahrgastraum sowie einer gesonderten Klimaanlage für die Fahrerkabine ausgestattet. Mit dem Fahrzeug können 211 Personen gleichzeitig fahren, davon 87 auf Sitzplätzen. Der Tramino Braunschweig hat sechs Doppeltüren mit einer Breite von 1300 mm. Eine davon ist direkt hinter der Fahrerkabine angeordnet, wo sich auch eine Stellfläche für einen Rollstuhl befindet. Im Bereich der Türen 4 und 6 sind Stellplätze für Kinderwagen eingerichtet. Von außen, über den Türen des Fahrzeugs, wurde ein spezielle Beleuchtung installiert, welche grün leuchtet, wenn man einsteigen darf und dann rot erscheint, wenn die Türen schließen. Das erhöht die Sicherheit der Passagiere während des Ein- und Ausstiegs.

Der Tramino Braunschweig feiert seine Messepremiere während der diesjährigen InnoTrans in Berlin. Vom 23. bis zum 26. September kann man sich das neue, völlig niederflurige Fahrzeug in den Farben der Braunschweiger Verkehrs-GmbH anschauen. Es wird im Freigelände auf dem Stand FB/16 zu sehen sein. Der Solaris-Stand befindet sich in der Halle A (Standnummer 301).

Fahrzeuge von Solaris sind in Braunschweig bereits gut bekannt. Solaris lieferte hier bereits über 20 Busse, darunter einen Urbino 12 electric mit dem PRIMOVE-System zur induktiven Ladung von Bombardier. Im September kommen auch vier Gelenk-Elektrobusse Urbino 18 electric, die ebenfalls mit dem System zur induktiven Ladung ausgestattet sind. Einer von diesen Gelenk-Elektrobusen kann man sich auf der äußeren Ausstellfläche anschauen. Es ist Stand Nr. FB/10 (bei der Südeingang).

Zusätzliche Informationen:

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen über 11.000 Busse an Kunden in 28 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse und bietet das weltweit größte Angebot diesel-elektrischer Hybridbusse. Am Einsatzort emissionsfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Mateusz Figaszewski
Leiter Public Relations
mateusz.figaszewski@solarisbus.com
Mobil: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski
Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung

bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.